

1. Record Nr.	UNISA996435445603316
Titolo	Vanitas und Gesellschaft // hrsg. von Claudia Benthien, Antje Schmidt, Christian Wobbeler
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2021] ©2021
ISBN	3-11-071601-1
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 308 p.)
Soggetti	LITERARY CRITICISM / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vanitas und Gesellschaft. Zur Einführung -- Vanitas aus kulturphilosophischer, theologischer und gesellschaftlicher Perspektive -- Der bleibende Wert der Sterblichkeit -- Leben als Ereignis -- ‚Ewiger Aufbruch‘ -- Die Transformierbarkeit des Körpers -- Ästhetik und Kritik der Vanitas in Popkultur und Künsten -- Explosive Vanitas -- Vanitas vanitatum -- The show must go on -- "Alles nur Schall, alles nur Rauch" -- Topographien der Vergänglichkeit -- Künstlerische Zeitreflexionen im Zeichen der Vanitas -- Leben als Frist -- Erzählte Stillleben -- Spiel um Zeit -- Vanitas im Loop -- Autorinnen und Autoren
Sommario/riassunto	Gegenwärtig lässt sich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Diskursfeldern eine Bezugnahme auf das Motiv der ‚Vanitas‘ (Vergänglichkeit) feststellen. Die Beiträge dieses Band widmen sich der überraschenden Virulenz eines ursprünglich christlichen und in der Frühen Neuzeit wirkmächtigen Konzeptes in Popkultur, Literatur, Musik und bildender Kunst und verdeutlichen ferner seine Relevanz für Soziologie, Theologie, Philosophie, Psychologie und Medizin. Bedeutung erlangt Vanitas sowohl mit traditionell dem Motiv verwandten Themen wie Trauer und Mortalität als auch in Verbindung mit hochaktuellen Diskursen über Beschleunigungs- und Kontingenzerfahrungen, dystopischen Szenarien der Klimakatastrophe oder utopischen Visionen des Transhumanismus. Neben soziologischen und kulturwissenschaftlichen Perspektiven auf Vergänglichkeit,

Flüchtigkeit, letale Krankheiten, Alter und Tod widmen sich die Beiträge der popkulturellen und künstlerischen Aneignung des Vanitas-Topos zwischen spielerischer Ironie und tiefsinniger Melancholie. Der interdisziplinäre Band ist ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen und kulturellen Reflexion von Gegenwart unter Bezugnahme auf einen tradierten kulturtheoretischen Topos.

This interdisciplinary volume delves into the significance of the early modern vanitas motif in the present day. In the arts, pop culture, and social discourses, it is utilized to make cultural-critical diagnoses. Reflections about the mortality of human life, about decadence and conceit, or the futile pursuit of happiness are updated, but they are joined by new topics such as climate change and transhumanism.
